

Modul Lehrveranstaltungen	Art LV	SWS	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
Grundlagen des Theaters I							Ma 8, Beif 8
Grundlagen des Spiels und der Szene	G V/Ü	5,5	Prakt. P. ¹ unben.				5
Musik, Rhythmus, Bewegung I	G	1					1
Grundlagen des Sprechens	V/Ü	1,5	K unben.				2
Theaterlehre I							Ma 6, Beif 0
Theatergeschichte	V/S	1,5	R ben.				4
Schauspielmethodische Theorien	V/S	1	²⁾				2
Theaterpädagogik I							Ma 8, Beif 6
Theaterpädagogische Theorien	V/S	0,75	³⁾				2
Fachpraxis/Didaktik: Projekttag in der Schule mit Tutorium ⁵	V/S Ü	3	Prakt. P. ⁴ unben.				4
Medien/Teilnehmende Beobachtung	G	1					2
Angewandte Theaterformen I							Ma 6, Beif 3
Schattentheater	G	1	Prakt. P. ⁶ unben.				1
Pantomime	G	2					2
Grundlagen des Figurentheaters ⁷	G	2					2
Maskengestaltung (Schminken, Maskenbau)	G	1,5	⁸⁾				1
		Ma 22 Beif 15,75					Ma 28 Beif 17

¹ Teil 1: Konzeptionelle Gestaltung eines Übungsprogrammes, Teil 2: Erarbeitung einer thematisch freigestellten 20-minütigen Eigenproduktion als Gruppenprozess in Form einer bedingt öffentlichen Präsentation

² Fließt ein in die Modulprüfung des Moduls Theaterpädagogik I und in die Modulteilprüfung (praktische Prüfung) des Moduls Grundlagen des Theaters I

³ Fließt ebenso ein in die Modulteilprüfung (praktische Prüfung) des Moduls Grundlagen des Theaters I

⁴ Praktische Prüfung Projekttag

⁵ Drei studentische Tutoren aus dem Masterstudium begleiten die Studierenden des 1. Semesters bei der Vorbereitung des Projekttags

⁶ Gestaltung einer 15-minütigen Gruppenpräsentation

⁷ Beifach DS: Grundlagen des Figurentheaters kann bei Enge im Studienplan auch im 3. Semester belegt werden

⁸ Fließt ein in die Modulprüfung Grundlagen des Theaters III

Legende zu den Markierungen

	nur Master
	DS Beifach + Master

Modul Lehrveranstaltungen	Art LV	SWS	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
Grundlagen des Theaters II							Ma 9, Beif 7
Improvisationsansätze	G	2					3
Arbeit an der Figur	KG	2		Prakt. P. ¹ unben.			3
Musik, Rhythmus, Bewegung II	G	1					1
Studierende des Beifachs Darstellendes Spiel wählen sich eine der beiden folgenden Lehrveranstaltungen - entweder Licht/Technik oder Raum/Bühne - aus, Studierende des Masters besuchen beide Veranstaltungen.							
Licht/Technik	G	1		Portfolio ² unben.			1
Raum/Bühne	G	1					1
Stimme, Sprechen, Text							Ma 5, Beif 2
Stimme und Sprechen I	G	1		Prakt. P. ³ (nur Master) ben.			1
Erzählen	G	1					2
Hörspiel	G	2					2
Theaterlehre II							Ma 8; Beif 5
Stückanalyse Konzeption	V/S	1,5		R ben.			4
Spielleitung - Regiehospitalion	V/S	2		H ben.			2
Dramaturgische Konzeptionen	V/S	1					1
Szenisches Schreiben	S	1					1
Theaterpädagogik II							Ma 10; Beif 1
Theatertherapeutische Theorien	V/S	0,75					1
Didaktische Grundlagen eines Theaterprojekts	V/S Ü	1,5		4)			2
Fachpraxis/Didaktik: Theaterpädagogische Arbeit in sozialen Feldern	V/S Ü	3		Prakt. P. ⁵ ben.			3
Fachpraxis/Didaktik: Theaterpädagogische Arbeit in der Schule	V/S Ü	3					3
Vorbereitung Praktikum: Theatertherapeutisches Praktikum <i>oder</i> Methoden des Theaters in der sozialen Arbeit <i>oder</i> Theaterpädagogik in künstlerischen Arbeitsfeldern	V/S	1					1
		Ma 25,5 Beif 9					Ma 32 Beif 15

¹ Beifach DS: Gestaltung einer 15-minütigen Gruppenpräsentation (Improvisationsszene), Master: Gestaltung einer 15-minütigen Kleingruppenpräsentation als fachübergreifende Modulteilprüfung der Lehrveranstaltungen Improvisationsansätze, Arbeit an der Figur sowie Musik, Rhythmus, Bewegung. Gesamtworkload für die Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden.

² Master: Das Portfolio umfasst beide Lehrveranstaltungen. Beifach DS: Portfolio für die gewählte Lehrveranstaltung.

³ Gestaltung einer 20-minütigen Gruppenpräsentation oder einer Hörspielszene

⁴ Fließt ein in die Modulteilprüfung Theaterprojekt Eigenproduktion, Modul Theaterpädagogik III, 3. Semester

⁵ Konzeptentwicklung und Stundenanleitung

Legende zu den Markierungen

	nur Master
	DS Beifach + Master
	DS Beifach: Wahlmöglichkeit (für Master obligatorisch)

Modul Lehrveranstaltungen	Art LV	SWS	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
Grundlagen des Theaters III							6
Maskenspiel	G	2			Prakt. P. ¹ unben.		2
Bewegung III	G	2					2
Stimme und Sprechen II	G	1					2
Theaterpädagogik III							10
Theaterprojekt Eigenproduktion	G	4			Prakt. P. ² unben. + Kolloqu. unben.		4
Individuelle theaterpädagogische Projektarbeit	Prj.				Präsent. + Kolloqu. ben.		4
Fallbesprechung Praxisreflexion	G	1					2
Angewandte Theaterformen II (wahlobligatorisches Modul, 6 LP sind nachzuweisen, Mindestteilnehmerzahl pro Veranstaltung: 5 Studierende)							6
Forumtheater*	G	1					2
Playbacktheater	G	1					2
Puppenbau	G	1					2
Filmseminar	G	1					2
Sonderseminar (Gastdozenten, Themen und Zeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben)	G	1					2
Wahlobligatorisches Praktikum (180 Stunden Workload, davon mindestens 100 Stunden Präsenzzeit in der Praxiseinrichtung)							8
Theatertherapeutisches Praktikum	Pr				Präsent. ben. + Kolloqu. ³ ben. + Portfolio ⁴ ben.		6
Methoden des Theaters in der sozialen Arbeit	Pr						6
Theaterpädagogik in künstlerischen Arbeitsfeldern	Pr						6
Praktikumsprojekt	Prj.						1
Begleitendes Seminar zum Praktikumsprojekt	S	1					1
		14					30

¹ Gestaltung einer 30-minütigen fachübergreifenden Gruppenpräsentation, die die Fachgebiete Maskenspiel und Stimme und Sprache umfasst ODER Gestaltung von zwei einzelnen

15-minütigen Gruppenpräsentationen zu den Fachgebieten

² Gestaltung einer einstündigen Gruppenpräsentation, Kolloquium


³ Praktikumsbericht/Tagebuch, Aufführung am Praktikumsort, Kolloquium zu den Praktikumsresultaten

* Das Portfolio spiegelt das Praktikum selbst sowie das integrierte Praktikumsprojekt wider.

* Studierende mit Beifach DS haben in jedem Sommersemester die Möglichkeit, Forumtheater als fakultativen

Vertiefungskurs in Form einer Tutorien-Veranstaltung zu besuchen, die von Masterstudierenden geleitet wird.

Legende zu den Markierungen

 DS Beifach: Wahlmöglichkeit (für Master Bestandteil des wahlobligatorischen Moduls)

Modul Lehrveranstaltungen	Art LV	SWS	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
Obligatorisches Vertiefungsmodul Professionalisierung							8
Kulturmanagement	V/S	1				Prakt. P. ¹ unben.	1
Projektplanung	V/S	1					1
Interdisziplinäre Projektarbeit	Prj.	6					6
Masterprojekt							22
Projektarbeit in selbst gewählten schulischen, künstlerischen oder sozialen Feldern		1				Kolloqu. ben.	4
Abschlussklausur Theaterpädagogik, Didaktik						Klausur Theaterpädagogik, Didaktik ben.	2
Masterarbeit						ben.	15
Kolloquium	Kolloqu.	1				ben.	1
		10					30

total	Master: 71,5 Beifach: 24,75
-------	--

total	Master: 120 Beifach: 32
-------	--

¹ Gestaltung einer Aufführung

Abürzungen

V=Vorlesung
 KG=Kleingruppenunterricht
 S=Seminar
 Ü=Übung
 Prj.=Projekt
 G=Gruppenunterricht
 Prakt. P.=Praktische Prüfung
 Mündl. P.=Mündliche Prüfung
 K=Klausur
 ben.=benotet
 unben.=unbenotet
 Kolloqu.=Kolloquium
 Präsent.=Präsentation
 H=Hausarbeit
 R=Referat
 Ma=Master
 Beifach=Darstellendes Spiel, Beifach